

# Statistischer Bericht

K IX - j / 05

Aufstiegsförderung  
nach dem Aufstiegsfortbildungs-  
förderungsgesetz (AFBG)  
in Thüringen  
2005

---

Bestell - Nr. 02 401



Thüringer Landesamt für Statistik

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:

Referat: Bildung, Kultur,  
Gesundheits- und Sozialwesen

Telefon: 0361 37-734511

Herausgegeben im Oktober 2006

Heft-Nr.: 266 / 06  
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Grafiken</b>	
1. Geförderte 2005 nach Fortbildungsstätten	4
2. Geförderte Voll- und Teilzeitfälle 2005 nach ausgewählten Fortbildungsstätten	4
<b>Tabellen</b>	
1. Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2002 bis 2005 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	5
2. Geförderte 2002 bis 2005 nach Voll- und Teilzeitfällen und Fortbildungsstätten	6
3. Geförderte 2002 bis 2005 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (Bewilligung) und Fortbildungsstätten	7
4. Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2005 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	8
5. Geförderte 2005 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (in Anspruch genommene Förderung) und Fortbildungsstätten	8
6. Geförderte 2005 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen	9
7. Geförderte 2005 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen	12
8. Geförderte 2005 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen	15
9. Geförderte 2005 nach Familienstand und Fortbildungsstätten (Vollzeitfälle)	18

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht sind für 2005 ausgewählte Ergebnisse der Statistik zum Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz für Thüringen dargestellt. Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen.

Für Vergleichszwecke sind außerdem zum Teil Ergebnisse ab dem Jahre 2002 ausgewiesen.

**Rechtsgrundlage** dieser Bundesstatistik ist § 27 des Bundesgesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz - AFBG) vom 23. April 1996 (BGBl. I S. 623), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 4029) mit Wirkung zum 1. Januar 2002, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Diese Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

## Begriffliche Erläuterungen

### Dauer der Förderung

Die Dauer der Förderung richtet sich grundsätzlich nach der Dauer der Fortbildungsmaßnahme. Vollzeitmaßnahmen dürfen in der Regel bis zu 24 Monate, Teilzeitmaßnahmen in der Regel bis zu 48 Monate dauern (Förderungshöchstdauer). Findet die Förderung nicht in einem zusammenhängenden Kurs oder Lehrgang statt, sondern gliedert sich in mehrere Teile, dann müssen sämtliche Teile innerhalb eines bestimmten Zeitraums absolviert werden. Dieser maximale Zeitrahmen beträgt bei Vollzeitmaßnahmen 36 Monate, bei Teilzeitmaßnahmen 48 Monate. Werden Maßnahmen abwechselnd in Vollzeit- und Teilzeitform absolviert, dann werden die Förderungshöchstdauer und der maximale Zeitrahmen individuell von der zuständigen Behörde festgelegt.

### Finanzieller Aufwand

Die Geförderten erhalten folgende Leistungen:

Teilnehmer an **Vollzeitveranstaltungen** erhalten vom Staat einen monatlichen **Unterhaltsbeitrag** zum Lebensunterhalt. Die Unterhaltsbeiträge betragen bis zu

- 614 EUR für Alleinstehende ohne Kind (davon 211 EUR Zuschuss/403 EUR Darlehen)
- 793 EUR für Alleinstehende mit einem Kind (211 EUR/582 EUR)
- 829 EUR für Verheiratete (211 EUR/618 EUR)
- 1 008 EUR für Verheiratete mit einem Kind (211 EUR/797 EUR)
- 1 187 EUR für Verheiratete mit zwei Kindern (211 EUR/976 EUR).

Für jedes weitere Kind erhöht sich der Darlehensanteil des Unterhaltsbeitrages um 179 EUR. Alleinerziehende können darüber hinaus sowohl bei Vollzeit- als auch bei Teilzeitmaßnahmen einen monatlichen **Zuschuss** bis zu 118 EUR zu den notwendigen **Kinderbetreuungskosten** erhalten.

Die Höhe des monatlichen Unterhaltsbedarf lehnt sich an den BAföG-Bedarfssatz für Fachschüler mit abgeschlossener Berufsausbildung an, der Zuschlag für die Krankenversicherung an den BAföG-Bedarfssatz für Studierende.

Die Unterhaltsbeiträge sind **einkommens- und vermögensabhängig**. Sie reduzieren sich daher um etwaiges anrechenbares Einkommen und Vermögen des Teilnehmers bzw. anrechenbares Einkommen seines von ihm nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten.

Bei **Voll- und Teilzeitmaßnahmen** ist zur Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren ein einkommens- und vermögensunabhängiger **Maßnahmebeitrag** in Höhe der tatsächlich anfallenden Gebühren, höchstens jedoch von 10 226 EUR vorgesehen. Er besteht aus einem Zuschuss von 32 Prozent, im Übrigen aus einem zinsgünstigen Darlehen.

### Fortbildungsstätten

Als Fortbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (öffentliche und private Schulen, öffentliche und private Institute, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem AFBG förderungsfähige Fortbildung vermitteln.

### Fortbildungsziel

Förderungsfähige Fortbildungsveranstaltungen müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Der angestrebte Fortbildungsabschluss muss eine abgeschlossene **Erstausbildung** in einem nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder bundes- oder landesrechtlich anerkannten Beruf voraussetzen.
- Die Maßnahme muss gezielt auf öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfungen vorbereiten, die über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen-, Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen. Dazu gehören Kurse und

Lehrgänge, die auf Fortbildungsabschlüsse vorbereiten, die auf folgenden Grundlagen beruhen:

- . § 46 Abs. 1 BBiG (z.B. Bankfachwirt, Betriebswirt, Elektroniktechniker, Industriemeister, Fachkaufmann, Restaurator, Werbefachwirt),
- . § 46 Abs. 2 BBiG bzw. § 42 Abs. 2 HwO (z.B. Fachagrарwirt, Industriefachwirt, Wirtschaftsinformatiker, Geprüfter Industriemeister, Polier, Tierpflegemeister),
- . § 81 BBiG (z.B. Milchwirtschaftlicher Labormeister),
- . § 95 BBiG (Meister der städtischen Hauswirtschaft),
- . § 45 HwO (z.B. Bäckermeister, Fotografenmeister, Klempnermeister, Zahntechnikermeister),
- . § 122 HwO (z. B. Feinoptikermeister, Herrenschneidermeister, Zweiradmechanikermeister),
- . § 124 des Seemannsgesetzes (Schiffsbetriebsmeister),
- . landesrechtliche Fortbildungsregelungen für Berufe im Gesundheitswesen sowie im Bereich der sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufe (z.B. Fachkrankenpfleger, Fachkinderkrankenpfleger, Krankenpflege-Lehrkräfte) sowie sonstige landesrechtliche Bestimmungen,
- . Fortbildungen in den Gesundheits- und Pflegeberufen nach den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (z.B. Fachkrankenpfleger).
- . Fortbildungen an staatlich anerkannten Ergänzungsschulen (z.B. staatlich anerkannter Sozialwirt).

### **Geförderte**

Handwerker und andere Fachkräfte, die sich auf den Fortbildungsabschluss zu Handwerks- oder Industriemeistern, Technikern, Fachkaufleuten oder Betriebswirten vorbereiten, können die Aufstiegsförderung beantragen. Voraussetzung ist eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder nach der Handwerksordnung (HwO) anerkannte, abgeschlossene **Erstausbildung** oder ein vergleichbarer Berufsabschluss. Gefördert werden Bildungsmaßnahmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe sowie der Haus- und Landwirtschaft. Sie müssen gezielt auf entsprechende anerkannte Prüfungen nach der Handwerksordnung, dem Berufsbildungsgesetz oder nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten. Auch zahlreiche landesrechtlich geregelte Fortbildungen für Berufe im Gesundheitswesen, in der Sozialpflege und Sozialpädagogik sind förderungsfähig. Bedingung ist, dass der angestrebte Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen muss.

Nicht gefördert werden Fortbildungsabschlüsse, die oberhalb der Meisterebene liegen, wie z.B. ein Hochschulabschluss.

Förderungsberechtigt sind Deutsche und bestimmte Gruppen von bevorrechtigten Ausländern, die sich bereits 3 Jahre rechtmäßig in Deutschland aufgehalten haben und erwerbstätig gewesen sind.

### **Vollzeit-/Teilzeitfälle bzw. Vollzeit-/Teilzeitmaßnahmen**

Die Fortbildungsmaßnahme muss mindestens 400 Stunden umfassen.

Bei Vollzeitmaßnahmen müssen in der Regel Lehrveranstaltungen wöchentlich an fünf Werktagen mit mindestens 25 Unterrichtsstunden stattfinden. Vollzeitfortbildungen dürfen insgesamt nicht länger als drei Jahre dauern.

Bei Teilzeitmaßnahmen müssen die Lehrveranstaltungen innerhalb von acht Monaten mindestens 150 Unterrichtsstunden umfassen. Teilzeitmaßnahmen dürfen insgesamt nicht länger als vier Jahre dauern.

### **Zuschuss/Darlehen**

Die Förderung nach dem AFBG wird teils als Zuschuss, teils als Darlehen geleistet.

Als **Zuschuss** werden gewährt:

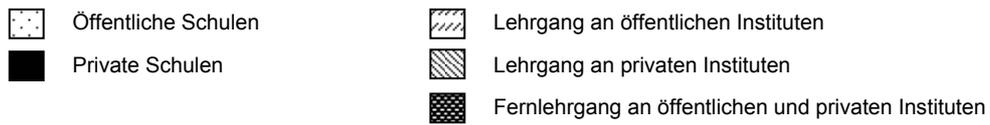
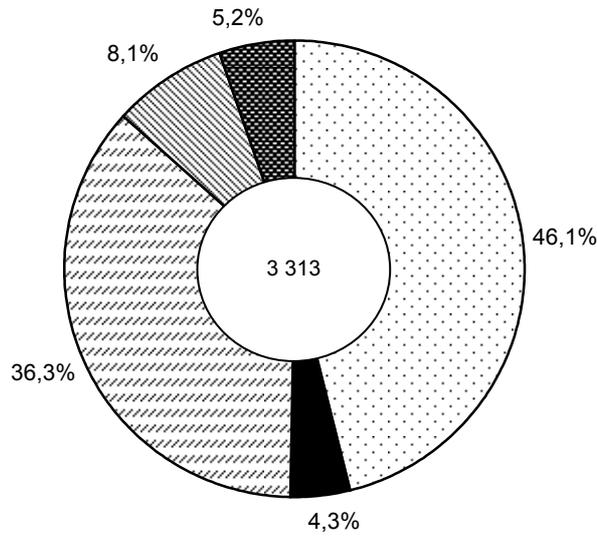
- ein Anteil von 33 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 3 272 EUR) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen,
- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (maximal 211 EUR),
- die Kinderbetreuungskosten bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen (bis zu 118 EUR je Kind).

Als **Darlehen** werden gewährt:

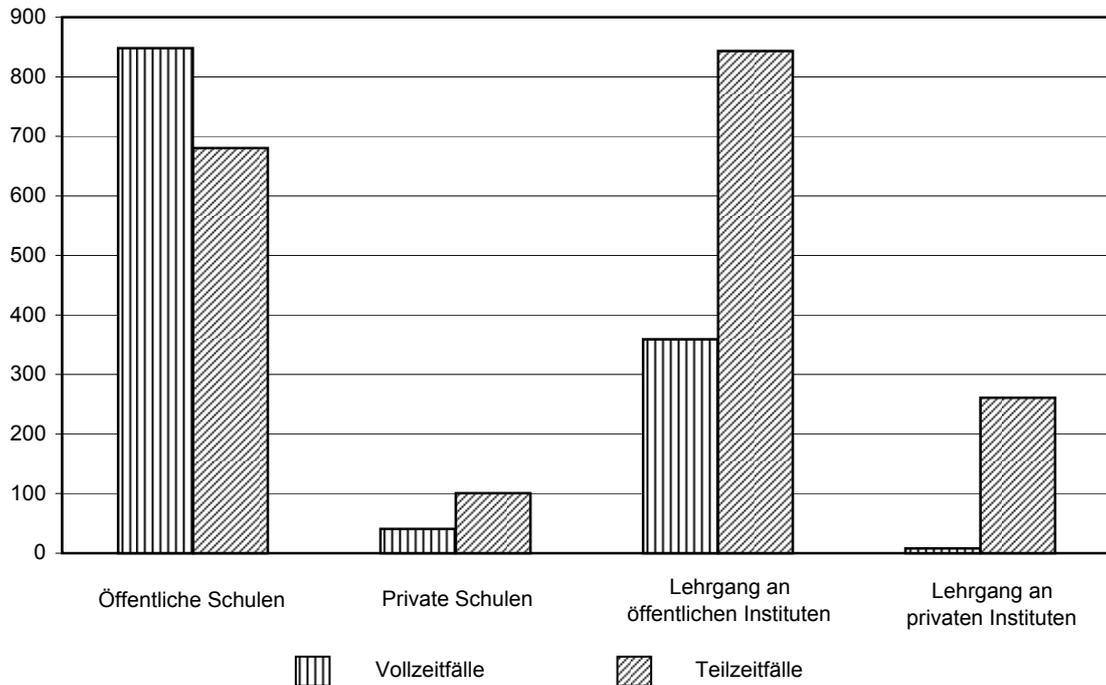
- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (zur Höhe siehe unter "Finanzieller Aufwand"),
- ein Anteil von 68 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 6 954 EUR) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen,
- die Kosten für das Prüfungsstück (bis zu 1 534 EUR) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen.

Der Geförderte kann frei entscheiden, ob und in welcher Höhe er das Darlehen in Anspruch nimmt. Er kann auch ein geringeres Darlehen nehmen, als ihm zusteht.

### 1. Geförderte 2005 nach Fortbildungsstätten



### 2. Geförderte Voll- und Teilzeitfälle 2005 nach ausgewählten Fortbildungsstätten



**1. Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2002 bis 2005 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Merkmal	Jahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeitfälle	Teilzeitfälle	insgesamt	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
<b>Fortbildungsstätten</b>							
Öffentliche Schulen	2002	749	552	197	3 022	954	2 068
	2003	1 083	631	452	4 062	1 299	2 763
	2004	1 300	773	527	4 454	1 407	3 048
	2005	1 528	848	680	5 049	1 532	3 517
Private Schulen	2002	23	13	10	99	33	66
	2003	16	11	5	81	28	54
	2004	17	9	8	48	16	32
	2005	142	41	101	410	123	287
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2002	1 156	455	701	4 305	1 402	2 903
	2003	1 103	463	640	4 047	1 295	2 751
	2004	1 077	389	688	3 404	1 048	2 356
	2005	1 202	359	843	3 542	1 053	2 489
Lehrgang an privaten Instituten	2002	132	12	120	420	139	281
	2003	200	29	171	649	220	429
	2004	310	17	293	649	212	437
	2005	269	8	261	438	138	300
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2002	37	-	37	138	42	96
	2003	95	-	95	310	102	208
	2004	108	-	108	181	59	121
	2005	145	-	145	223	71	152
Fernlehrgang an privaten Instituten	2002	1	-	1	4	1	3
	2003	1	-	1	1	0	1
	2004	2	-	2	4	1	2
	2005	27	-	27	29	9	20
<b>Insgesamt</b>	<b>2002</b>	<b>2 098</b>	<b>1 032</b>	<b>1 066</b>	<b>7 989</b>	<b>2 572</b>	<b>5 418</b>
	<b>2003</b>	<b>2 498</b>	<b>1 134</b>	<b>1 364</b>	<b>9 151</b>	<b>2 944</b>	<b>6 207</b>
	<b>2004</b>	<b>2 814</b>	<b>1 188</b>	<b>1 626</b>	<b>8 740</b>	<b>2 743</b>	<b>5 997</b>
	<b>2005</b>	<b>3 313</b>	<b>1 256</b>	<b>2 057</b>	<b>9 691</b>	<b>2 927</b>	<b>6 765</b>
<b>Fortbildungsziele nach</b>							
Berufsbildungsgesetz	2002	955	522	433	3 615	1 143	2 472
	2003	1 396	623	773	4 961	1 603	3 358
	2004	1 720	763	957	5 142	1 635	3 507
	2005	2 126	862	1 264	5 979	1 823	4 156
Handwerksordnung	2002	1 135	508	627	4 348	1 420	2 927
	2003	1 093	505	588	4 130	1 324	2 806
	2004	1 087	420	667	3 568	1 101	2 467
	2005	1 182	393	789	3 694	1 099	2 595
Vergleichbarem Bundesrecht	2002	2	-	2	5	2	4
	2003	3	2	1	13	4	9
	2004	2	2	-	13	3	10
	2005	2	1	1	14	3	11
Vergleichbarem Landesrecht	2002	3	2	1	11	3	8
	2003	2	2	-	19	4	15
	2004	3	2	1	12	3	9
	2005	3	-	3	5	1	3
Gesundheits- und Pflegeberufen	2002	3	-	3	11	4	7
	2003	4	2	2	28	9	18
	2004	2	1	1	5	1	4
	2005	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2002</b>	<b>2 098</b>	<b>1 032</b>	<b>1 066</b>	<b>7 989</b>	<b>2 572</b>	<b>5 418</b>
	<b>2003</b>	<b>2 498</b>	<b>1 134</b>	<b>1 364</b>	<b>9 151</b>	<b>2 944</b>	<b>6 207</b>
	<b>2004</b>	<b>2 814</b>	<b>1 188</b>	<b>1 626</b>	<b>8 740</b>	<b>2 743</b>	<b>5 997</b>
	<b>2005</b>	<b>3 313</b>	<b>1 256</b>	<b>2 057</b>	<b>9 691</b>	<b>2 927</b>	<b>6 765</b>

## 2. Geförderte 2002 bis 2005 nach Voll- und Teilzeitfällen und Fortbildungsstätten

Fortbildungsstätte	Jahr	Geförderte		Vollzeitfälle		Teilzeitfälle	
		insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Öffentliche Schulen	2002	749	256	552	176	197	80
	2003	1 083	423	631	220	452	203
	2004	1 300	492	773	255	527	237
	2005	1 528	623	848	306	680	317
Private Schulen	2002	23	8	13	5	10	3
	2003	16	5	11	3	5	2
	2004	17	7	9	4	8	3
	2005	142	69	41	29	101	40
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2002	1 156	213	455	78	701	135
	2003	1 103	199	463	76	640	123
	2004	1 077	195	389	57	688	138
	2005	1 202	239	359	53	843	186
Lehrgang an privaten Instituten	2002	132	49	12	2	120	47
	2003	200	74	29	7	171	67
	2004	310	132	17	5	293	127
	2005	269	124	8	4	261	120
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2002	37	6	-	-	37	6
	2003	95	16	-	-	95	16
	2004	108	17	-	-	108	17
	2005	145	25	-	-	145	25
Fernlehrgang an privaten Instituten	2002	1	-	-	-	1	-
	2003	1	-	-	-	1	-
	2004	2	-	-	-	2	-
	2005	27	8	-	-	27	8
<b>Insgesamt</b>	<b>2002</b>	<b>2 098</b>	<b>532</b>	<b>1 032</b>	<b>261</b>	<b>1 066</b>	<b>271</b>
	<b>2003</b>	<b>2 498</b>	<b>717</b>	<b>1 134</b>	<b>306</b>	<b>1 364</b>	<b>411</b>
	<b>2004</b>	<b>2 814</b>	<b>843</b>	<b>1 188</b>	<b>321</b>	<b>1 626</b>	<b>522</b>
	<b>2005</b>	<b>3 313</b>	<b>1 088</b>	<b>1 256</b>	<b>392</b>	<b>2 057</b>	<b>696</b>

**3. Geförderte \*) 2002 bis 2005 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (Bewilligung) und Fortbildungsstätten**

Fortbildungsstätte	Jahr	Geförderte (durchschnittlicher Monatsbestand)			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person			
		Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt
		Anzahl			EUR pro Monat			
Öffentliche Schulen	2002	301	7	304	668	186	61	420
	2003	358	7	361	675	188	70	417
	2004	459	7	462	677	185	83	409
	2005	517	8	519	663	174	78	411
Private Schulen	2002	6	-	6	623	197	-	426
	2003	8	-	8	594	201	-	393
	2004	4	-	4	583	201	-	382
	2005	16	2	16	766	182	68	516
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2002	160	2	162	701	190	72	439
	2003	168	1	172	696	194	64	438
	2004	148	1	149	727	189	117	421
	2005	148	1	148	680	182	68	430
Lehrgang an privaten Instituten	2002	4	-	4	585	183	-	402
	2003	11	-	11	567	187	-	380
	2004	8	-	8	601	183	-	418
	2005	4	-	4	616	173	-	443
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2002	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	2002	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2002</b>	<b>472</b>	<b>8</b>	<b>477</b>	<b>678</b>	<b>188</b>	<b>63</b>	<b>426</b>
	<b>2003</b>	<b>546</b>	<b>8</b>	<b>552</b>	<b>682</b>	<b>190</b>	<b>69</b>	<b>423</b>
	<b>2004</b>	<b>619</b>	<b>8</b>	<b>623</b>	<b>685</b>	<b>186</b>	<b>88</b>	<b>412</b>
	<b>2005</b>	<b>684</b>	<b>11</b>	<b>687</b>	<b>670</b>	<b>176</b>	<b>76</b>	<b>418</b>

\*) Vollzeitfälle

#### 4. Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2005 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Merkmal	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeitfälle	Teilzeitfälle	insgesamt	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		
<b>Fortbildungsstätten</b>						
Öffentliche Schulen	1 326	649	677	3 666	1 296	2 370
Private Schulen	140	39	101	337	121	215
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 155	348	807	2 782	1 045	1 737
Lehrgang an privaten Instituten	268	8	260	299	138	161
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	145	-	145	158	71	87
Fernlehrgang an privaten Instituten	27	-	27	22	9	13
<b>Insgesamt</b>	<b>3 061</b>	<b>1 044</b>	<b>2 017</b>	<b>7 264</b>	<b>2 682</b>	<b>4 582</b>
<b>Fortbildungsziele nach</b>						
Berufsbildungsgesetz	1 920	661	1 259	4 333	1 586	2 747
Handwerksordnung	1 136	382	754	2 917	1 091	1 825
Vergleichbarem Bundesrecht	2	1	1	12	3	9
Vergleichbarem Landesrecht	3	-	3	2	1	1
Gesundheits- und Pflegeberufen	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>3 061</b>	<b>1 044</b>	<b>2 017</b>	<b>7 264</b>	<b>2 682</b>	<b>4 582</b>

#### 5. Geförderte \*) 2005 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (in Anspruch genommene Förderung) und Fortbildungsstätten

Fortbildungsstätte	Geförderte (durchschnittlicher Monatsbestand)			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person			
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt
	Anzahl			EUR pro Monat			
Öffentliche Schulen	517	8	362	673	174	78	421
Private Schulen	16	2	14	785	182	68	535
Lehrgang an öffentlichen Instituten	148	1	117	683	182	68	433
Lehrgang an privaten Instituten	4	-	3	657	173	-	484
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>684</b>	<b>11</b>	<b>495</b>	<b>679</b>	<b>176</b>	<b>76</b>	<b>427</b>

\*) Vollzeitfälle

### 6. Geförderte 2005 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Davon					
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehr- gang an öffentlichen Instituten	Fernlehr- gang an privaten Instituten
<b>Insgesamt</b>							
1 - 6	110	16	19	75	-	-	-
6 - 9	156	44	14	93	3	2	-
9 - 12	231	44	11	172	3	1	-
12 - 15	190	65	12	102	7	3	1
15 - 18	212	73	3	110	23	3	-
18 - 21	200	46	10	101	18	19	6
21 - 24	391	205	17	124	43	2	-
24 - 30	949	629	28	189	90	10	3
30 - 36	290	114	7	123	26	16	4
36 - 42	282	183	4	65	18	10	2
42 - 49	286	108	16	35	37	79	11
49 und mehr	16	1	1	13	1	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>3 313</b>	<b>1 528</b>	<b>142</b>	<b>1 202</b>	<b>269</b>	<b>145</b>	<b>27</b>
<b>männlich</b>							
1 - 6	65	8	3	54	-	-	-
6 - 9	94	20	5	68	-	1	-
9 - 12	171	30	4	134	2	1	-
12 - 15	135	35	4	92	2	2	-
15 - 18	120	36	1	74	7	2	-
18 - 21	137	20	7	83	10	14	3
21 - 24	219	105	8	86	19	1	-
24 - 30	618	405	17	151	37	5	3
30 - 36	235	75	4	116	22	15	3
36 - 42	169	86	4	61	12	6	-
42 - 49	249	85	15	33	33	73	10
49 und mehr	13	-	1	11	1	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>2 225</b>	<b>905</b>	<b>73</b>	<b>963</b>	<b>145</b>	<b>120</b>	<b>19</b>
<b>weiblich</b>							
1 - 6	45	8	16	21	-	-	-
6 - 9	62	24	9	25	3	1	-
9 - 12	60	14	7	38	1	-	-
12 - 15	55	30	8	10	5	1	1
15 - 18	92	37	2	36	16	1	-
18 - 21	63	26	3	18	8	5	3
21 - 24	172	100	9	38	24	1	-
24 - 30	331	224	11	38	53	5	-
30 - 36	55	39	3	7	4	1	1
36 - 42	113	97	-	4	6	4	2
42 - 49	37	23	1	2	4	6	1
49 und mehr	3	1	-	2	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 088</b>	<b>623</b>	<b>69</b>	<b>239</b>	<b>124</b>	<b>25</b>	<b>8</b>

Noch: 6. Geförderte 2005 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Davon					
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehr- gang an öffentlichen Instituten	Fernlehr- gang an privaten Instituten

**Vollzeitfälle zusammen**

1 - 6	80	10	17	53	-	-	-
6 - 9	86	31	13	42	-	-	-
9 - 12	129	34	4	90	1	-	-
12 - 15	93	36	2	52	3	-	-
15 - 18	46	11	-	35	-	-	-
18 - 21	37	9	-	28	-	-	-
21 - 24	125	108	-	16	1	-	-
24 - 30	446	413	2	29	2	-	-
30 - 36	47	37	2	8	-	-	-
36 - 42	133	129	1	2	1	-	-
42 - 49	32	30	-	2	-	-	-
49 und mehr	2	-	-	2	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 256</b>	<b>848</b>	<b>41</b>	<b>359</b>	<b>8</b>	-	-

**männlich**

1 - 6	44	4	1	39	-	-	-
6 - 9	55	14	5	36	-	-	-
9 - 12	108	25	1	82	-	-	-
12 - 15	74	22	2	50	-	-	-
15 - 18	39	8	-	31	-	-	-
18 - 21	33	6	-	27	-	-	-
21 - 24	84	68	-	15	1	-	-
24 - 30	328	308	2	16	2	-	-
30 - 36	27	20	-	7	-	-	-
36 - 42	50	47	1	1	1	-	-
42 - 49	21	20	-	1	-	-	-
49 und mehr	1	-	-	1	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>864</b>	<b>542</b>	<b>12</b>	<b>306</b>	<b>4</b>	-	-

**weiblich**

1 - 6	36	6	16	14	-	-	-
6 - 9	31	17	8	6	-	-	-
9 - 12	21	9	3	8	1	-	-
12 - 15	19	14	-	2	3	-	-
15 - 18	7	3	-	4	-	-	-
18 - 21	4	3	-	1	-	-	-
21 - 24	41	40	-	1	-	-	-
24 - 30	118	105	-	13	-	-	-
30 - 36	20	17	2	1	-	-	-
36 - 42	83	82	-	1	-	-	-
42 - 49	11	10	-	1	-	-	-
49 und mehr	1	-	-	1	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>392</b>	<b>306</b>	<b>29</b>	<b>53</b>	<b>4</b>	-	-

Noch: 6. Geförderte 2005 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Davon					
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehr- gang an öffentlichen Instituten	Fernlehr- gang an privaten Instituten

**Teilzeitfälle zusammen**

1 - 6	30	6	2	22	-	-	-
6 - 9	70	13	1	51	3	2	-
9 - 12	102	10	7	82	2	1	-
12 - 15	97	29	10	50	4	3	1
15 - 18	166	62	3	75	23	3	-
18 - 21	163	37	10	73	18	19	6
21 - 24	266	97	17	108	42	2	-
24 - 30	503	216	26	160	88	10	3
30 - 36	243	77	5	115	26	16	4
36 - 42	149	54	3	63	17	10	2
42 - 49	254	78	16	33	37	79	11
49 und mehr	14	1	1	11	1	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 057</b>	<b>680</b>	<b>101</b>	<b>843</b>	<b>261</b>	<b>145</b>	<b>27</b>

**männlich**

1 - 6	21	4	2	15	-	-	-
6 - 9	39	6	-	32	-	1	-
9 - 12	63	5	3	52	2	1	-
12 - 15	61	13	2	42	2	2	-
15 - 18	81	28	1	43	7	2	-
18 - 21	104	14	7	56	10	14	3
21 - 24	135	37	8	71	18	1	-
24 - 30	290	97	15	135	35	5	3
30 - 36	208	55	4	109	22	15	3
36 - 42	119	39	3	60	11	6	-
42 - 49	228	65	15	32	33	73	10
49 und mehr	12	-	1	10	1	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 361</b>	<b>363</b>	<b>61</b>	<b>657</b>	<b>141</b>	<b>120</b>	<b>19</b>

**weiblich**

1 - 6	9	2	-	7	-	-	-
6 - 9	31	7	1	19	3	1	-
9 - 12	39	5	4	30	-	-	-
12 - 15	36	16	8	8	2	1	1
15 - 18	85	34	2	32	16	1	-
18 - 21	59	23	3	17	8	5	3
21 - 24	131	60	9	37	24	1	-
24 - 30	213	119	11	25	53	5	-
30 - 36	35	22	1	6	4	1	1
36 - 42	30	15	-	3	6	4	2
42 - 49	26	13	1	1	4	6	1
49 und mehr	2	1	-	1	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>696</b>	<b>317</b>	<b>40</b>	<b>186</b>	<b>120</b>	<b>25</b>	<b>8</b>

**7. Geförderte 2005 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen**

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Mit bereits erworbenem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss nach		
		§ 25 Berufsbildungsgesetz	§ 25 Handwerksordnung	sonstigem Nachweis
<b>Insgesamt</b>				
Öffentliche Schulen	1 528	1 499	29	-
Private Schulen	142	112	29	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 202	125	1 075	2
Lehrgang an privaten Instituten	269	257	10	2
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	145	135	10	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	27	24	3	-
<b>Insgesamt</b>	<b>3 313</b>	<b>2 152</b>	<b>1 156</b>	<b>5</b>
<b>männlich</b>				
Öffentliche Schulen	905	880	25	-
Private Schulen	73	57	15	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	963	66	897	-
Lehrgang an privaten Instituten	145	138	7	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	120	113	7	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	19	17	2	-
<b>Zusammen</b>	<b>2 225</b>	<b>1 271</b>	<b>953</b>	<b>1</b>
<b>weiblich</b>				
Öffentliche Schulen	623	619	4	-
Private Schulen	69	55	14	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	239	59	178	2
Lehrgang an privaten Instituten	124	119	3	2
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	25	22	3	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	8	7	1	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 088</b>	<b>881</b>	<b>203</b>	<b>4</b>

Noch: 7. Geförderte 2005 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Mit bereits erworbenem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss nach		
		§ 25 Berufsbildungsgesetz	§ 25 Handwerksordnung	sonstigem Nachweis
<b>Vollzeitfälle zusammen</b>				
Öffentliche Schulen	848	828	20	-
Private Schulen	41	24	17	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	359	13	345	1
Lehrgang an privaten Instituten	8	7	1	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 256</b>	<b>872</b>	<b>383</b>	<b>1</b>
<b>männlich</b>				
Öffentliche Schulen	542	525	17	-
Private Schulen	12	8	4	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	306	9	297	-
Lehrgang an privaten Instituten	4	3	1	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>864</b>	<b>545</b>	<b>319</b>	<b>-</b>
<b>weiblich</b>				
Öffentliche Schulen	306	303	3	-
Private Schulen	29	16	13	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	53	4	48	1
Lehrgang an privaten Instituten	4	4	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>392</b>	<b>327</b>	<b>64</b>	<b>1</b>

Noch: 7. Geförderte 2005 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Mit bereits erworbenem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss nach		
		§ 25 Berufsbildungsgesetz	§ 25 Handwerksordnung	sonstigem Nachweis
<b>Teilzeitfälle zusammen</b>				
Öffentliche Schulen	680	671	9	-
Private Schulen	101	88	12	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	843	112	730	1
Lehrgang an privaten Instituten	261	250	9	2
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	145	135	10	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	27	24	3	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 057</b>	<b>1 280</b>	<b>773</b>	<b>4</b>
<b>männlich</b>				
Öffentliche Schulen	363	355	8	-
Private Schulen	61	49	11	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	657	57	600	-
Lehrgang an privaten Instituten	141	135	6	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	120	113	7	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	19	17	2	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 361</b>	<b>726</b>	<b>634</b>	<b>1</b>
<b>weiblich</b>				
Öffentliche Schulen	317	316	1	-
Private Schulen	40	39	1	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	186	55	130	1
Lehrgang an privaten Instituten	120	115	3	2
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	25	22	3	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	8	7	1	-
<b>Zusammen</b>	<b>696</b>	<b>554</b>	<b>139</b>	<b>3</b>

**8. Geförderte 2005 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen**

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
<b>Insgesamt</b>							
Öffentliche Schulen	1 528	31	566	458	215	148	110
Private Schulen	142	2	51	38	16	12	23
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 202	4	313	448	238	124	75
Lehrgang an privaten Instituten	269	-	53	86	43	39	48
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	145	-	29	46	37	20	13
Fernlehrgang an privaten Instituten	27	-	13	4	6	3	1
<b>Insgesamt</b>	<b>3 313</b>	<b>37</b>	<b>1 025</b>	<b>1 080</b>	<b>555</b>	<b>346</b>	<b>270</b>
<b>männlich</b>							
Öffentliche Schulen	905	5	335	270	156	87	52
Private Schulen	73	1	25	18	13	5	11
Lehrgang an öffentlichen Instituten	963	3	235	370	199	102	54
Lehrgang an privaten Instituten	145	-	23	50	23	21	28
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	120	-	21	37	34	19	9
Fernlehrgang an privaten Instituten	19	-	8	3	5	3	-
<b>Zusammen</b>	<b>2 225</b>	<b>9</b>	<b>647</b>	<b>748</b>	<b>430</b>	<b>237</b>	<b>154</b>
<b>weiblich</b>							
Öffentliche Schulen	623	26	231	188	59	61	58
Private Schulen	69	1	26	20	3	7	12
Lehrgang an öffentlichen Instituten	239	1	78	78	39	22	21
Lehrgang an privaten Instituten	124	-	30	36	20	18	20
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	25	-	8	9	3	1	4
Fernlehrgang an privaten Instituten	8	-	5	1	1	-	1
<b>Zusammen</b>	<b>1 088</b>	<b>28</b>	<b>378</b>	<b>332</b>	<b>125</b>	<b>109</b>	<b>116</b>

Noch: 8. Geförderte 2005 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
<b>Vollzeitfälle zusammen</b>							
Öffentliche Schulen	848	27	416	238	107	40	20
Private Schulen	41	-	13	12	5	3	8
Lehrgang an öffentlichen Instituten	359	1	124	157	48	20	9
Lehrgang an privaten Instituten	8	-	2	2	1	3	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 256</b>	<b>28</b>	<b>555</b>	<b>409</b>	<b>161</b>	<b>66</b>	<b>37</b>
<b>männlich</b>							
Öffentliche Schulen	542	5	260	157	80	29	11
Private Schulen	12	-	4	3	3	-	2
Lehrgang an öffentlichen Instituten	306	1	107	134	41	19	4
Lehrgang an privaten Instituten	4	-	1	1	1	1	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>864</b>	<b>6</b>	<b>372</b>	<b>295</b>	<b>125</b>	<b>49</b>	<b>17</b>
<b>weiblich</b>							
Öffentliche Schulen	306	22	156	81	27	11	9
Private Schulen	29	-	9	9	2	3	6
Lehrgang an öffentlichen Instituten	53	-	17	23	7	1	5
Lehrgang an privaten Instituten	4	-	1	1	-	2	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>392</b>	<b>22</b>	<b>183</b>	<b>114</b>	<b>36</b>	<b>17</b>	<b>20</b>

Noch: 8. Geförderte 2005 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
<b>Teilzeitfälle zusammen</b>							
Öffentliche Schulen	680	4	150	220	108	108	90
Private Schulen	101	2	38	26	11	9	15
Lehrgang an öffentlichen Instituten	843	3	189	291	190	104	66
Lehrgang an privaten Instituten	261	-	51	84	42	36	48
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	145	-	29	46	37	20	13
Fernlehrgang an privaten Instituten	27	-	13	4	6	3	1
<b>Insgesamt</b>	<b>2 057</b>	<b>9</b>	<b>470</b>	<b>671</b>	<b>394</b>	<b>280</b>	<b>233</b>
<b>männlich</b>							
Öffentliche Schulen	363	-	75	113	76	58	41
Private Schulen	61	1	21	15	10	5	9
Lehrgang an öffentlichen Instituten	657	2	128	236	158	83	50
Lehrgang an privaten Instituten	141	-	22	49	22	20	28
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	120	-	21	37	34	19	9
Fernlehrgang an privaten Instituten	19	-	8	3	5	3	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 361</b>	<b>3</b>	<b>275</b>	<b>453</b>	<b>305</b>	<b>188</b>	<b>137</b>
<b>weiblich</b>							
Öffentliche Schulen	317	4	75	107	32	50	49
Private Schulen	40	1	17	11	1	4	6
Lehrgang an öffentlichen Instituten	186	1	61	55	32	21	16
Lehrgang an privaten Instituten	120	-	29	35	20	16	20
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	25	-	8	9	3	1	4
Fernlehrgang an privaten Instituten	8	-	5	1	1	-	1
<b>Zusammen</b>	<b>696</b>	<b>6</b>	<b>195</b>	<b>218</b>	<b>89</b>	<b>92</b>	<b>96</b>

**9. Geförderte 2005 nach Familienstand und Fortbildungsstätten  
(Vollzeitfälle)**

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Familienstand				
		ledig	verheiratet	dauernd getrennt lebend	verwitwet	geschieden
<b>Insgesamt</b>						
Öffentliche Schulen	848	763	61	8	1	15
Private Schulen	41	27	6	4	-	4
Lehrgang an öffentlichen Instituten	359	316	37	1	-	5
Lehrgang an privaten Instituten	8	5	3	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 256</b>	<b>1 111</b>	<b>107</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>24</b>
<b>männlich</b>						
Öffentliche Schulen	542	494	40	2	1	5
Private Schulen	12	10	1	1	-	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	306	276	26	1	-	3
Lehrgang an privaten Instituten	4	3	1	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>864</b>	<b>783</b>	<b>68</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>8</b>
<b>weiblich</b>						
Öffentliche Schulen	306	269	21	6	-	10
Private Schulen	29	17	5	3	-	4
Lehrgang an öffentlichen Instituten	53	40	11	-	-	2
Lehrgang an privaten Instituten	4	2	2	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>392</b>	<b>328</b>	<b>39</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>16</b>